

# EISENBURGER BLÄTTLE

---

Ausgabe 176

März 2011

---

Liebe Eisenburger,



mit dem Monat März beginnt der kalendarische Frühling. Hier kommt dann die Wende und die Tage sind wieder länger als die Nächte.

In den Gärten beginnt die Arbeit und Jeder freut sich auf die ersten wärmenden Sonnenstrahlen nach dem langen, kalten Winter.

Aber bedenken Sie auch die alte Bauernregel „Säst du im März zu früh ist's oft vergeb'ne Müh“

Bis zur nächsten Ausgabe,

Ihr Raimund Rau

Im März 2011 finden in  
Eisenburg folgende Ereignisse statt

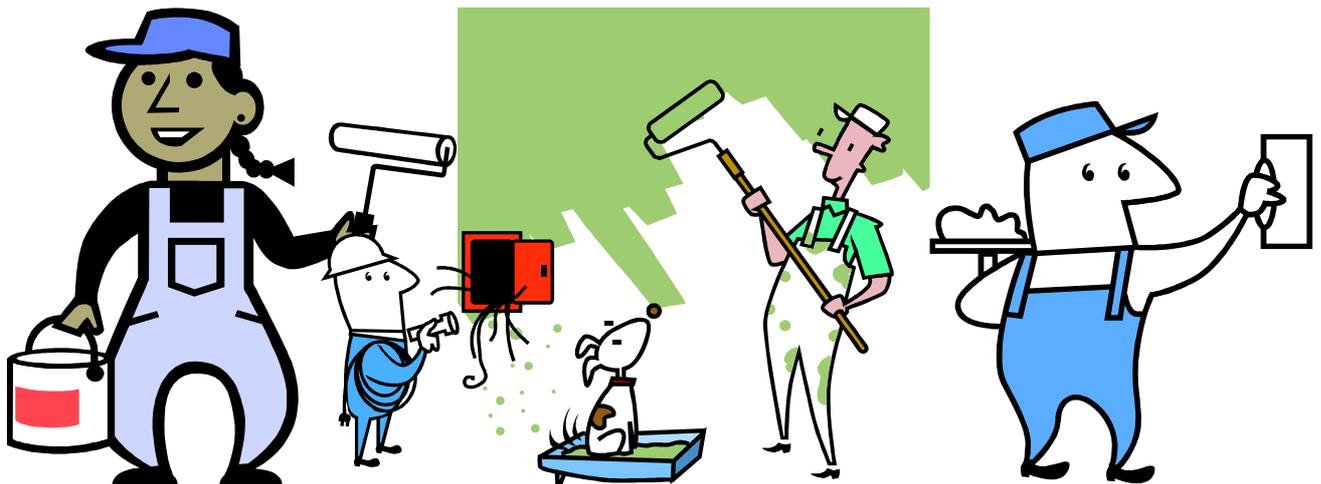
<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung/Fest</b>	<b>Verein/Gruppe</b>
01.03.	Seniorenfasching Amendingen	Kath. Kirche
02.03.	19.00 Uhr Hl. Messe	Kath. Kirche
02.03.	20.00 Uhr Info Abend "Lectio Divina" in <b>Amendingen</b>	Kath. Kirche
04.03.	19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Amendingen	Kath. Kirche
06.03.	Evang. Gottesdienst - Pfarrerin Harnisch	Evangel. Kirche
06.03.	19.00 Uhr Hl. Messe (Johann Zillenbiller u. Eltern Zillenbiller)	Kath. Kirche
09.03.	17.00 Uhr Hl. Messe (Aschermittwoch)	Kath. Kirche
10.03.	20.00 Uhr "Lectio Divina"	Kath. Kirche
11.03.		Kath. Kirche
11.03.	19.00 Uhr Generalversammlung im RSV Heim	Obst u. Gartenbauv.
12.03.	17.00 Uhr Fatima Rosenkranz	Kath. Kirche
12.03.	Ab 18.45 Uhr Funkenfeuer	Feuerwehr
14.03.	19.30 Uhr "Lectio Divina"	Kath. Kirche
16.03.	19.00 Uhr Hl. Messe (Wilhelm Rasch mit El- tern)	Kath. Kirche
16.03.	Ausschusssitzung	RSV
18.03.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr
18.03.	17.00 Uhr Kreuzweg	Kath. Kirche
19.03.	Schnittkurs 9.30 Uhr Streuobstwiese	Obst u. Gartenbauv.
20.03.	9.00 Uhr Hl. Messe (Theresia Steinacher / El- tern Gantner, Resi Heinle u. Verst. Kirchner / Aloisia u. Ferdinand Prinz)	Kath. Kirche
20.03.	11.30 Uhr "Fastenessen" im Pfarrheim Amendingen	Kath. Kirche
21.03.	19.30 Uhr „Lectio Divina“	Kath. Kirche
23.03.	19.00 Uhr Hl. Messe (Walter Rederer u. Verst. Rederer/Rasch)	Kath. Kirche
25.03.	17.00 Uhr Kreuzweg	Kath. Kirche
26.03.	Weinschnittdemonstration Weinberg	OGV/RSV
28.03.	19.30 Uhr „Lectio Divina“	Kath. Kirche
30.03.	19.00 Uhr Hl. Messe	Kath. Kirche



## **Rad- und Sportverein Eisenburg e.V.**

*Rad- und Sportverein bedeutet mehr als Sport  
ist Zusammengehörigkeit - ist Kultur - ist Eisenburg*

### **Renovierung des RSV Heimes** **Innen**



#### **Unser RSV Heim benötigt eine "Schönheitskur".**

Nach den vielen Jahren seit der letzten Renovierung unseres Vereinsheimes sind doch einige Spuren von den vielen sportlichen und gesellschaftlichen Anlässen im Saal und im Treppenhaus zu sehen.

Es stehen sowohl Malerarbeiten, als auch kleiner Verputzarbeiten an. An der Elektrik wären kleiner Arbeiten (z.B. Dimmer einbauen) notwendig. Auch eine Holzverkleidung wird gerade überlegt.

Nachdem die wenigen Mitglieder des Vorstandes nicht alle Arbeiten alleine ausführen können und unser Verein fast 200 Mitglieder hat, wäre es

doch schön, wenn sich einige Fachleute unter unseren Mitgliedern finden, die bei der Renovierung des Vereinsheimes tatkräftig helfen.

Material wird vom Verein gestellt. Jeder Helfer aus unserem Verein trägt dazu bei, dass unsere Mitgliedsbeiträge weiterhin auf einem niedrigen Niveau bleiben können.

Wer mithelfen will, kann sich bei Walter Schatz Tel. 81096, Raimund Rau Tel. 81158 oder bei Robert Geiß Tel. 962425 melden.

Wir werden dann nach der Faschingsaison im März uns im RSV Heim treffen und das weitere Vorgehen besprechen. Vorschläge der Fachleute sind dann vor Ort erwünscht.

Also auf – Maler, Verputzer, Schreiner, Elektriker und Helfer – wir freuen uns, wenn wir mit Hilfe unserer Vereinsmitglieder wieder ein schmuckes, schönes RSV Heim bekommen würden.

## **Außenanlage**

Auch hier werden nach dem Winter von RSV und OGV die Arbeiten weitergeführt. Bereits im letzten Jahr haben die Arbeiten Fortschritte gemacht und das neue Bild des RSV Heimes zeigt schon vieles vom neuen, schmucken Dorfmittelpunkt.

Nachdem die Arbeiten ehrenamtlich von den Mitgliedern des RSV und des OGV durchgeführt werden, hat der Hausbesitzer die Kosten für das Material übernommen, so dass vom Vereinsvermögen hierzu keine Aufwendungen notwendig sind.

## **Nächste Ausschusssitzung**

Die nächste Ausschusssitzung des RSV Vorstandes findet am 16.03.2011 im RSV Heim statt.



Mit sportlichem Gruß – die Vorstandschaft des RSV

# Freiwillige Feuerwehr Eisenburg e. V.



## Funkenfeuer der Jugendfeuerwehr Eisenburg 2011

Die Jugendfeuerwehr Eisenburg führt am

**Samstag, den  
12.03.2011**

**um 19:00 Uhr**

ein Funkenfeuer in Eisenburg durch.

Dazu sind alle Eisenburger Bürger  
recht herzlich eingeladen.



**Der Funkenplatz liegt zwischen dem Schlossbauernweg und dem Wald.**

Gartenschnitt und unbehandeltes Holz können am 12.03.2011 ab 9:00 Uhr am Funkenplatz abgegeben werden.

Um 18:45 Uhr findet ein Fackelzug vom Feuerwehrhaus zum Funkenplatz statt, zu dem wir alle Kinder und Jugendlichen herzlich einladen. Treffpunkt ist um 18:30 Uhr am Feuerwehrhaus. Fackeln können im Feuerwehrhaus erworben werden.

(Bei schlechter Witterung findet das Funkenfeuer eine Woche später statt)



## Neu in diesem Jahr:

Zum traditionellen Funken spielt in diesem Jahr eine kleine Besetzung der „Verwandten Musikanten“ für Alle auf.

Somit wird an diesem Abend den Gästen nicht nur etwas für Auge (Feuer) und Magen (Glühwein, Kühle) geboten, sondern auch noch für die Ohren (Musik).

Also – in diesem Jahr ist es ein Muss für alle Eisenburger/innen am Funken teilzunehmen.

Die Zukunft der Feuerwehr – nämlich Ihre Jugendfeuerwehr freuen sich über jeden Besucher.

Schatz Christian, Jugendwart FFW Eisenburg



**Standhartinger**

**Bäckerei - Konditorei**

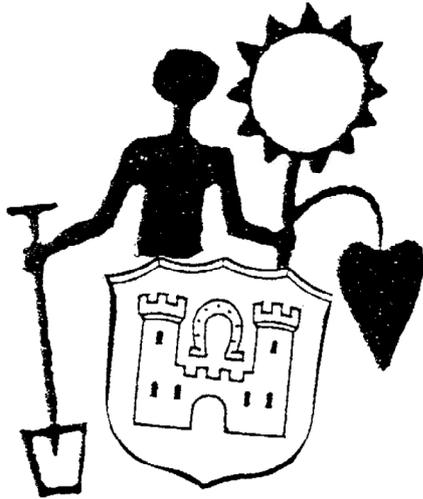
**Das Haus der guten Backwaren**

Ulmer Straße 20 / Tel. 22 43

Kalchstraße 21 / Tel. 22 43

Amendinger Straße 2 / Tel. 96 21 06

**ÖFFNUNGSZEITEN IN EISENBURG  
DIENSTAG-DONNERSTAG-SAMSTAG  
JEWEILS VON 7.00 UHR BIS 12.00 UHR**



# Obst- und Gartenbauverein Eisenburg

## Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Satzungsgemäß lade ich alle Vereinsmitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

**Ort:** Vereinsheim des Rad-und Sportvereines Eisenburg

**Tag:** Freitag, den 11. März 2011

**Zeit:** 19.00 Uhr

### Tagesordnung

1. Begrüßung der Mitglieder und Erläuterung der Tagesordnung durch den 1. Vorstand
2. Tätigkeitsbericht 2010 (Schriftführer: Werner Schatz)
3. Kassenbericht 2010 (Kassiererin: Anneliese Müller)
4. Kassenprüfungsbericht (Hermann Wetzel und Karl-Heinz Kerschbaumer)
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin
6. Vortrag von Frau Renate Mang (Bienenzüchterverein Memmingen) zum Thema Bienenpflanzen. Im Anschluss gibt es eine Honigverkostung und Tipps zum Kochen mit Honig.
7. Vorstellen des Arbeits- und Veranstaltungsplans für 2011

8. Beschlussfassung über die von Mitgliedern gestellten Anträge.
9. DVD zum Jahresausflug des OGV nach Rosenheim zur Landesgartenschau 2010 (Verfasserin: Ragnhild Zech)
10. Dank an die Mitarbeiter im Verein und gemütlicher Ausklang

Anträge, über die die Mitgliederversammlung unter Tagesordnungspunkt 8 entscheiden soll, sind bis spätestens Montag, den 07. März 2011, schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen (Ewald Zeitler, Schnaidweg 12).

Die Vereinsleitung würde sich sehr freuen, wenn möglichst viele Mitglieder durch ihre Teilnahme an der ordentlichen Mitgliederversammlung ihr Interesse am Vereinsleben bekunden würden. Neben viel Informationsmaterial darf jeder wieder als Frühlingsgeschenk ein kleines Primeltöpfchen mit nach Hause nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorsitzender

Ewald Zeitler

**Sadhana - Yogaschule**

Tel: 08331-47386, mail@sadhana-yogaschule.de  
**www.sadhana-yogaschule.de**



**Yoga und Meditation - sanft & beruhigend**

**Neuer Kurs ab 22.3.2011** - jeweils Dienstag, 17:00 bis 18:30 Uhr  
**Kursgebühr für 8 x 90 Minuten** pro Person 108,00 € //  
für Mitglieder des SV Eichenlaub e.V. - 98,00 € p. P.  
**im Vereinsheim des SV Eichenlaub**, Trunkelsberger Straße 10

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit den sanften und beruhigenden Aspekten des integralen Yoga. Er ist sehr gut für Yoga-Beginner und Menschen, die gerne sanft praktizieren sowie für die Seniorinnen und Senioren unter Ihnen geeignet.

**Im März starten auch weitere Kursstaffeln an anderen Tagen...**  
Ich berate Sie gerne und freue mich auf Ihre Anfrage!

**Barbara Sonnleitner**

**TechniSat**



**TechniLine 32 HD 1199,- €**

32 Zoll LCD-Fernseher – 81 cm – Diagonale -  
16:9 Bildformat – Auflösung: 1920x1080 Pixel -  
Kontrast: 4000:1 – Kontrast dynamisch bis 20000:1  
Helligkeit: 450 cd/m<sup>2</sup> - Full HD – Tischfuß  
Reaktionszeit: 8 ms – DVB-T Empfang –  
DVB-S2 Empfang (HD-Sat) – DVB-C Empfang -

Wir freuen uns auf Sie –  
Ihr Fernsehmeister

**FRANZ GANTNER** Fernseh-Meisterbetrieb

Service in eigener Werkstatt

Söldnerweg 2 – 87700 MM-Eisenburg – Telefon 08331/88111

## Nächste – Ausgabe

Die nächste Ausgabe April 2011 soll Ende März wieder in Eisenburg verteilt werden. Wir bitten alle, die Texte, Wünsche, Anregungen usw. für diese Ausgabe haben, um Abgabe der Unterlagen auf CD oder besser per Email [raimundrau@web.de](mailto:raimundrau@web.de) bis spätestens zum **15.03.11**, bei Raimund Rau in der Südweststr. 32. ☎: 81158.

**Tapeten Wunderer**  
Anruf genügt,  
wir beraten Sie  
auch zuhause

Ihr Spezialist für

- Tapeten
- Farben
- Teppichböden

**Tapeten Wunderer**  
Memmingen  
Heldengasse  
Telefon 08331/863

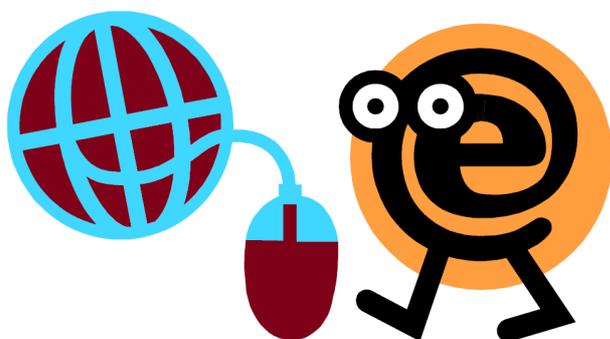
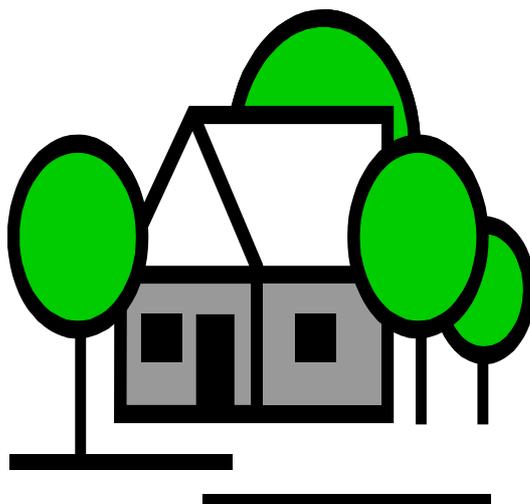
## Kaufgesuch

Familie mit drei Kindern sucht Haus in Eisenburg und Umgebung zu kaufen.

Wunsch: Neubaugebiet, ab 160 qm Wfl,  
ab 7 Zimmer,

Bezug im Sommer 2011.

Tel. 0178 153 2404



Unter

[www.eisenburger-blaettle.de](http://www.eisenburger-blaettle.de)

finden Sie unser Blättle im Internet  
auch in Farbe.

**Ihr Augenoptiker**  
in der Kalchstraße 23

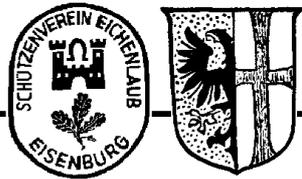
**E** Brillen  
ssmann

Tel.: 962223  
[www.brillen-essmann.de](http://www.brillen-essmann.de)

Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr, Sa 8.30-14 Uhr



# Schützenverein Eichenlaub



Eisenburg e.V.

Nach einer langen Wettkampfsaison wurde mit unserer Königsfeier das Schießjahr 2010 abgeschlossen. Nachdem die alten Regenten traditionell mit einer Henkersmahlzeit verabschiedet wurden, machte Schützenmeister Werner Brunner es wieder einmal spannend mit der Krönung der neuen Könige.

Dies sind Markus Schmid als Jugendkönig, 2. Philip Einsiedler als Wurstkönig und 3. als Brezenkönigin Carina Kopperschmid.



v.l.n.r.: Jugendleiter Harald Epple, Gabi Sickinger, Markus Schmid, Andreas Polonyi, SM Werner Brunner

Andreas Polonyi als Pistolenkönig, 2. Manfred Pinnow als Wurstkönig und 3. Dieter Bielesch als Brezenkönig.

Werner Wassermann als König Gewehr aufgelegt, 2. Ursula Bielesch als Wurstkönigin und 3. Kurt Sickinger als Brezenkönig.

Und als Höhepunkt: die Königin Gabi Sickinger, 2. und damit Wurstkönig Wolfgang Hageney und Brezenkönig Werner Wassermann.

Als besonderes Highlight konnte Werner Wassermann für 60 Jahre Mitgliedschaft beim Bayerischen Schützenbund geehrt werden, ein wirklich seltenes Ereignis, da Werner Wassermann immer noch aktiv und überaus erfolgreich seinen Sport betreibt.



Werner Wassermann

Eine weitere Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft im BSSB wurde an Johann Epple vergeben und für 25 Jahre an Ralph Froscheis.

Nach einigen gemütlichen Stunden im Schützenheim wurden für die neue Saison schon einige Vorbereitungen getroffen und so freuen wir uns auf das Schießjahr 2011.

(Weitere Infos und Mitteilungen auf unserer Homepage [sv-eisenburg.de](http://sv-eisenburg.de))

**Die Meisterwerkstatt für kluge Leute.**



The advertisement features a mechanic in a red jacket holding a large wrench. In the background, there are several cars, including a red Audi. The word 'Schatz' is written in large white letters, and the 'AUTO FIT' logo is in a red circle. A yellow starburst contains the text: **Immer die besten Preise für Sie und Ihr Auto!**

Unsere Leistungen: Jeden Mittwoch TÜV – Abnahme im Haus, Reifenservice  
Abgasuntersuchung / Fehler auslesen / Klimaservice  
Neu: Turboladerexperte für alle Turbolader PKW  
Service und Reparaturen aller PKW Fabrikate (neue oder ältere)

Öffnungszeiten: Mo – Do: 8:00 Uhr bis 17:30, Fr: 8:00 – 16:00 oder nach Vereinbarung

**Eisenburg – Amendinger Str. Tel: 81096**



# Eisenburger Rezepte

Heute gibt es einen guten Schaschliktopf von Marianne Rau für 12 Personen.

Eignet sich sehr gut als Partytopf und lässt sich schon am Vortag gut vorbereiten.

## Zutaten:

1,5 kg Putenschnitzel

0,5 kg Speckwürfel

5 Zwiebeln

4-5 gemischte Paprikaschoten

1 Fl. Schaschliksauce

1 Fl. Currysauce

1 Fl. Chilisauce

1 Fl. Mexicanasauce

5 Eßl Tomatenketchup

2-3 Eßl Gewürzmischung Schaschlik

Chilipulver je nach gewünschter  
Schärfe

Fleisch und Gemüse in mundgerechte Stücke schneiden.

Alles in eine große Auflaufform geben, die Saucen und die Gewürze darunter mengen und über Nacht ziehen lassen

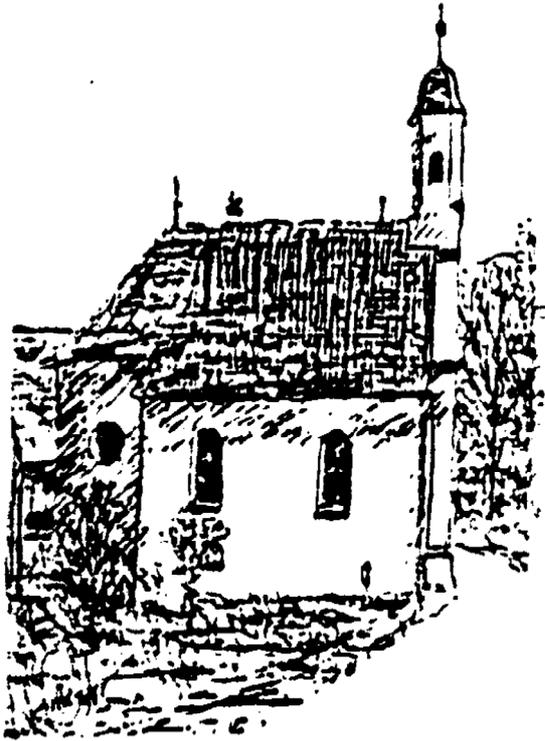
Bei 180 ° C Umluft eine gute Stunde im Backofen schmoren lassen.

Sollten sie das Gericht lieber auf dem Herd machen immer gut umrühren.

Hierzu schmeckt sehr gut ein Baguette oder auch Kartoffelpüree.

Einen guten Appetit und gutes Gelingen wünscht

Marianne Rau



## Kath. Kirche

### Rumänien

Eine Bilderreise durch Rumänien und Vorstellung des Hilfsprojektes für junge Frauen aus rumänischen Waisenhäusern. Referentin: Irmelin Küthe, 1. Vorsitzende des Vereins ORIZONT e. V.

Dienstag, 15.03.2011 - 20.00 Uhr  
Vortrag im Pfarrsaal Amendingen: "

# Neueröffnung

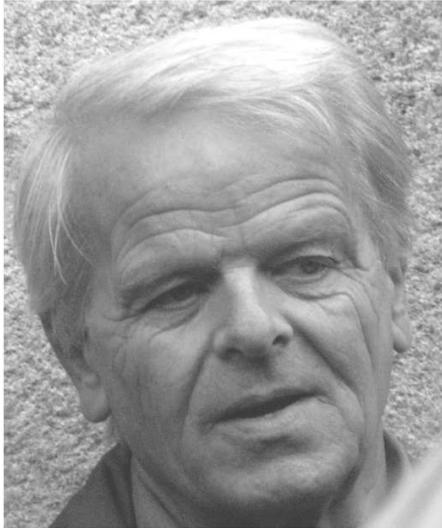
Kosmetik – Fußpflege  
Wellnessmassagen

Montag 14. März 2011

Tolle Eröffnungs-  
Angebote

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und er-  
bitten um Termine unter 08331/9256701  
oder 0177/6292580.

Wellness Oase Memmingen – Kathleen Thirok  
Vor dem Stockfeld 30- 87700 Memmingen



## Eisenburger Geschichtle"

von Reiner Laufer

### Sebastian von Berwang!

Er ging die Frage der Hoheitsrechte der Herrschaft Eisenburg recht kraftvoll an, wie man an verschiedenen anderen Orten lesen kann, aber hier müssen wir ihn leider als Totschläger anführen, denn blutig beendete er den Zwist der zwei Settelinschen Sippen.

Die Sache trug sich folgendermaßen zu (24. Juli 1522): Sebastian und der andere Schwiegersohn der Elisabeth, Hans Jungnauer waren „nächthin spät bei etlichen vom Adel hier (Memmingen) geweßt, haben zu viel getrunken und am hinausreiten Steffel Sättelin uff Amendinger Weg als ein plosen (bloßen, unbewaffneten) man, und sie mit Hamasch und wöhren verwaffnet gewesen, überritten und hart geschlagen und verwundet, ain sein knecht biß uff den tot beschädigt“! „Das hat einen ersamen rat hoch verschmahet (Christoph Settelin war nämlich Stadtammann), die ganze nacht zusammengeweßt, hat bey hundert mannen hinaus uff die halt (Halde) geschickht, desgleichen in all unsere und der unseren Dörffer und flecken geschickht und jedermänniglich in rüstung gepothen und allerthalben befolen, wo sie die von Isenburg und ire Diener betreten, das sie dieselben fahen und wo sie nicht möchten, erschießen und uns hereinführen sollten. Am morgen früh umb 3 ure sein zu einem rat khomen Adam von Stein, Jorg von Bentznaw und meines gnädigen herrn von Augsburg vogt, der Selicman (wahrscheinlich die Zechkumpane der beiden Eisenburger); sich vil gegen uns erpetten, gütlich darin zu handeln und uns einen erlichen bericht zu erlangen, denn wir seien ain Bund ( d.i. Mitglieder des Schwäbischen >Bundes) und des schuldig etc.

Dies hat inen ain rat dank gesagt und den abschied geben. Sie sehen, das ain gemeind versamlet sey und an die will man ir beger bringen ind inen (dann) unerweislich antwort geben. Nit deßominder hat ein rat alle büchsen hiefür uff den markt füren und befolen die thore wieder zu öffnen doch niemand hereinzu lassen noch hinaus. Ain gemeind hat sich, auf fürhalten in der Sach beschehen, entschlossen das man hinaus ziehen und das schlos (Schloß) überab werffen und sie und die ire fahen und herein füren sol...Darauf ist beraten das man umschlagen sol (bekanntmachen) das jedermann, mann, söne, knecht fürderlich eßen und uff 9 uren jeder in seiner Zunfft sey, da sol man den halb tail hinausmuster...die vorgemelten vom adel und mit inen Hans Heintzel sind wieder an rat erschienen, haben gepetten man sol die ainung des Bundes erwägen und nit darwider handle, denn die verainung verpiet solche gegenthat...

So wollen sie hinausreiten in der hoffnung das man das schlos in des bunds hant stelle und des bunds entschaid darin erwarte und sie das schlos räumen oder das sie sich in des bunds fangnuß geben... Das haben wir nit wöllen annemben, sondern die gast (Gäste) söllichs an ain gemeindt auch selbst pringen lassen. Sollichs ist in ain rat erwogen und durch die Zunfftmeister an die gemeindt gebracht. Ein rat sehe gut an , das man mit aller Recht hinausziehe und dennacht erst die herren gütlich handeln lasse“. Und so geschah es. Es wird berichtet, daß Sebastian Berwng und sein Helfer „auf frischer Gethat“ in dem Haus Eisenburg von der Stadt Kriegsvolk regelrecht belagert wurde, daß sich Sebastian v. Berwang retirierte und dann die Sache schließlich durch Vermittlung der edlen und festen, ehrbaren Jörg von Benzenau zu Kemnath, Adam von Stein zu Ronsberg, Moritz von Altmannshofen und Weitzenhofen, Gaudenz von Rechberg zu Osterberg u.a. dahin verglichen wurde, daß Hans Jungnauer den Thedigungsherren von gemeinen Bunds wegen und den von Memmingen das Schloß übergeben müsse. Darau haben die Thedigungsherren 2 Reisige uns 2 Fußknechte und die Stadt ebensoviel in das Schloß gelegt. Jungnauer uns seine 6 Knechte mußten schwören, daßsie sich auf Erfordern den Bundeshauptleuten stellten. Vorerst mußte Hans und ein Knecht und zwei Mägde im Schloß bleiben und die 8 Knechte verpflegen, bis durch Tagsatzung zu Memmingen vor den Hauptleuten die Angelegenheit ausgemacht sei (Sankt Jakob Abend 1522). Über das ganze Begebnis sind natürlich mehrere Lesarten vorhanden.

Der Chronist Schorer läßt den Stoffel selbst und zwei seiner Knechte auf den Tod verwundet werden, ebenson Gen.M.u.U. Letzterer gibt die Jagd als Streitursache an und läßt es bei einem Knecht bewenden. Auch die Jahreszahl 1523 spielt hier herein. Doch dürfte unsere augenscheinlich den Ratsbüchern entnommene Schilderung die zutreffende sein, womit

auch, daß Christoph „nur“ hart verwundet wurde, stimmt, daß Schorer melden kann, der Ehrsame und Weise Christoph Sätelin, Stadtmann, sei 1523 gestorben und in templo Martini begraben (s. Grabmal dortselbst). Über das Endurteil ist freilich nichts bekannt, doch berichtet U., daß der Waffengang zu einem Prozeß führte, der 1534 zu Ungunsten der Stadt entschieden wurde. In den schon genannten späteren Aufzeichnungen Christophs auf Eisenburg ist erwähnt, daß 1532 das Endurteil dahin gesprochen sei, daß das 1522 eingenommene Schloß wider herausgegeben, des Berwangers Halbeil mit 1000 fl bezahlt, diesem auch 200 fl, den Christen 72, den Juden 347 fl Schadenersatz gewährt werden mußte.

1527 wird dem Berwanger „derzeit Pfleger zu Woringen“, dem Jungnauer und dem Christoph Settelin (dem Sohn der Elisabeth) der Besitz der Herrschaft mit allen Rechten und Gerechtigkeiten und allen Verbriefungen dieser Rechte durch Friedrich III. und Maximilian I. (1457-1507), auch Wildbann und „Gejaidrecht“, durch Karl V. bestätigt, de dato Regensburg 27. aprillis anno 1527, weshalb später Christoph aus dieser Zeit von einem Trium Regium berichtet.

Der Bauernkrieg hat in der Herrschaft keinen Schaden angerichtet. Es legerten je drei Haufen zu Amendingen, Beningen und Berkheim. Doch wurden sie durch den gefürchteten anrückenden „Bauerjörg“ südwärts verdrängt, ehe sie größeres Unheil anstiften konnten, wie denn überhaupt die „Arme Leut“ infolge verhältnismäßiger Zufriedenheit und zugesagter Erleichterungen in unserer Gegend, im Stadt- und Herrschaftsgebiet, sich zu Ausschreitungen nicht hinreißen ließen. Hiegegen gab es ihretwegen wie schon 1510 und 1533 zwischen dem Berwanger und dem damaligen Spitalmeister Mairleck „Irrungen“. Es handelte sich um Zehenten, Rechte, Zinsen und Gülten zu Schwaighausen und „anderen Orten“.

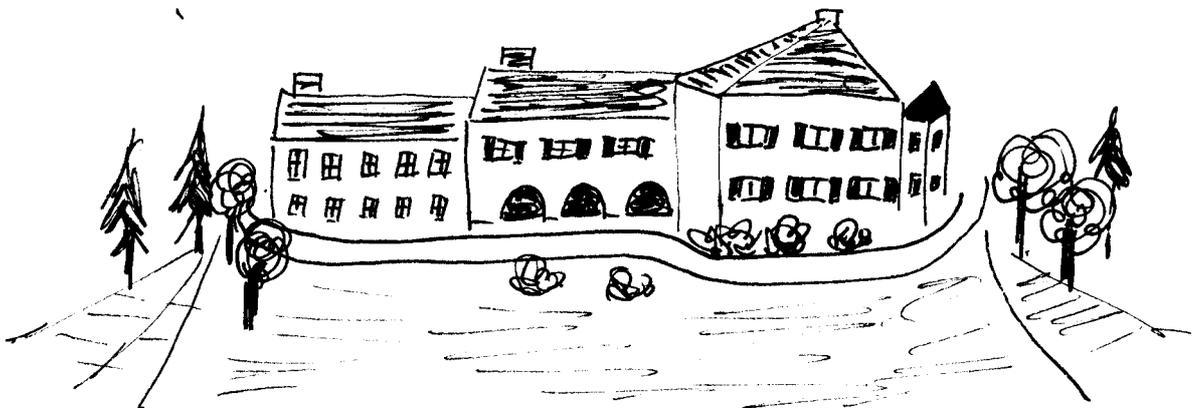
Der Schwäbische Bund entschied durch „Abschied“ vom 16. Dezember 1533 zu Augsburg, daß der Berwanger dem Spitalmeister die genannten Zinsen usw. folgen lassen solle, dieser aber verpflichtet sei, die armen Leut zu Schwaighausen durch einen ehrbaren Priester mit Meßhalten, Reichung der Sakramente und anderer christlicher Zeremonien und Gebräuche zu versehen.

Damit gab sich aber der Eisenburger nicht zufrieden und ließ durch Notar Symon, B.z.M. am 22. Dezember desselben Jahrs ein „Appellationsinstrument“ einreichen. P. Matthias Mairbeck, O.S.Spir., hatte aber inzwischen infolge der religiösen Wirrnisse, die unter anderm besonders durch des Dr. P. Gregor Keser, O. S. Ang., Umtriebe in Memmingen besonderen Unwillen gegen die Geistlichkeit im allgemeinen hervorgerufen

hatten, die Stadt verlassen müssen und war in die zu seinem Patronate gehörige Pfarrei Breitenbrunn geflohen, von wo er, nebenbei bemerkt, gewaltsam nach Memmingen zurückgebracht wurde (1546). Zu alledem hatte sich 1533 der Schwäbische Bund aufgelöst.

Es mußte deshalb gegen Mairbeck, der seine Rechte nicht aufgegeben hatte, am 15. 2. 1534 und wieder am 9. 3. erneut Protestation eingereicht werden, die dann endlich am Donnerstag nach St. Thomas (23. 12. 1535) durch den Schmalkalden, von Johann Friedrich, Herzog von Sachsen und Philipp, Landgraf zu Hessen, dahin verbeschieden ward, daß Sebastian zu ersuchen sei, da er sich unterstanden, den Gültleuten zu Schwaighausen und Amendingen zu verbieten, daß sie ihre Gülten an das Spital bezahlen, er möge verschaffen und verfügen, daß dieselben denen von Memmingen die hinterstelligen und künftigen Gülten jährlich ohne Verzug und Weigerung entrichten. Damit kam die Angelegenheit zur Ruhe. Die hier berührte und hereinspielende Frage der Reformation werden wir in anderem Zusammenhang bringen.

Nachdem Sebastian von Berwang am Montag vor Himmelfahrt (29. 5.) 1536 den Mang Stählin zu Amendingen, den er wegen etlicher Lügen ins Gefängnis geworfen, gegen Urfehde aus demselben entlassen hatte, scheint er gestorben zu sein. Die Inschrift an der Kirche zu Amendingen besagt: Anno dm. 1536 starb .de.Edel.und.vest. junker Sebastian v. Berwang zu Iseburg, frau Anna Setteline sein ehelich gemahel off Lucie die. Es war wirklich eine rätselhafte Inschrift. Übrigens hieß sein „Gemahel“ nicht Anna, welche des von Freyburgs Ehefrau war, sondern Barbara, die in Prozessen viel genannt ist, welche wir aber als belanglos nicht anführen können.





**WOHNBEHAGEN**  
von  
Ihrem  
**Raumausstatter-Meister**

87700 Memmingen-Steinheim • Oberer Kirchweg 4  
Telefon (08331) 87772 • Fax 490381

### ***Alles aus einer Hand:***

- Wollen Sie Ihre Räume renovieren?
- Muss der Fußboden erneuert werden?
- Braucht Ihr Fenster ein neues Kleid?
- Ist Ihr Sofa oder Ihre Eckbank zerschlissen?
- Soll ein Sonnenschutz angeschafft werden?

Wir sind gerne für Sie da und beraten Sie fachmännisch.  
Bei uns finden Sie für jeden Bereich eine große Auswahl



Mit der Immobilien-Finanzierung Geld sparen

**Sichern Sie sich jetzt Ihre Anschluss-Finanzierung bei der LBS: ab 3,20 %\*.**

Derzeit sind die Zinsen für Immobilien-Finanzierungen günstig. Aber: Wie lange hält das an?

**Entwicklung der Hypothekenzinsen**



**Gerade wenn die Zinsbindung Ihrer Finanzierung innerhalb der nächsten 3 Jahre abläuft, sollten Sie jetzt handeln.**

Bei Ablauf der Zinsbindung können Sie sich frei für eine Anschluss-Finanzierung entscheiden – ohne Nachteile, aber mit vielen Vorteilen.

Mit dem LBS-Angebot

- sparen Sie dabei richtig Geld,
- verfügen über mehr finanziellen Freiraum,
- sind Sie schneller schuldenfrei,
- sichern Sie sich günstige Zinsen auf Dauer und
- wir übernehmen die Kosten für die Grundschuldabtretung.





Metzgerei

**DAUNER**

Inh. Georg Dauner  
Untere Str. 8  
87700 Memmingen  
Tel: 08331/89812  
Fax:08331/499777.

Qualität ist für uns selbstverständlich,  
sowie Frische und Service.

Tägliche Angebote feinsten  
Fleisch- und Wurstwaren. Unsere  
Tiere, die wir im Kleiberschlachthof  
schlachten, sind ausschließlich von  
der Umgebung, ohne lange Anfahrt!

## **Meßmer** Elektrotechnik GmbH

Amendinger Straße 38  
87700 Memmingen-Eisenburg  
Tel. 08331 490230

**... Ihr starker Partner**

Frankenweine  
aus dem Weingut

### **Bastis Weindpot**

Abholung und Bestellungen  
bei Marianne Rau, Tel: 81158



Astheimer Straße 42  
97332 Escherndorf  
Tel. 09381 1673  
dorsch-roemmelt@t-online.de

## **Rechtsanwalt**

**Philipp Hacker**

Fraunhofer Palais	Telefon	0 83 31 / 92 74 07
Fraunhoferstr. 5	Handy	01 79 / 70 57 309
87700 Memmingen	Fax	0 83 31 / 95 29 14

philiphacker@gmx.de www.phacker.de